

Preis der Österreichischen Entomologischen Gesellschaft

- Die Österreichische Entomologische Gesellschaft (ÖEG) kann den Verfasser/die Verfasserin einer herausragenden wissenschaftlichen Arbeit aus dem Gesamtgebiet der Arthropodologie mit der Verleihung eines Preises auszeichnen.
- Der Preis dient der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und trägt den Titel „Preis der Österreichischen Entomologischen Gesellschaft“. Prämiert wird jeweils ein Entomologe/eine Entomologin für ein bestimmtes Werk. Jede Person kann den Preis der ÖEG nur einmal gewinnen. Die Teilung des Preises (Ex-aequo-Verleihung) ist zulässig.
- Der Preisträger/die Preisträgerin wird durch einen Wettbewerb ermittelt. Teilnahmebedingungen und Fristen werden in den ÖEG-Newslettern bzw. in der Zeitschrift *Entomologica Austriaca* verlautbart.
- Die Teilnahme an dem Wettbewerb ist zu beantragen. Ein Antrag kann nur für die eigene Person gestellt werden. Die Mitgliedschaft bei der ÖEG ist keine Voraussetzung.
- Der Antrag ist schriftlich an das für die Preise zuständige Vorstandsmitglied der ÖEG zu richten. Beizulegen sind ein kurz gefasster Lebenslauf mit Darstellung des wissenschaftlichen Werdeganges und ein Exemplar (Sonderdruck oder Kopie) der Wettbewerbsarbeit. Die Beilage von Gutachten und Begleitschreiben Dritter ist unzulässig. Im Falle der Ko-Autorschaft hat der Antragsteller/die Antragstellerin seinen/ihren Anteil an der Gemeinschaftsarbeit darzustellen. Nur abgeschlossene Arbeiten (approbierte Graduirungsarbeiten sowie zum Druck angenommene oder bereits veröffentlichte Einzelwerke, Buchbeiträge oder Zeitschriftenartikel) werden berücksichtigt. „Graue Literatur“ (z. B. Projektbeschreibungen, Zwischenberichte oder unveröffentlichte Gutachten) scheidet ungeachtet der inhaltlichen Qualität aus. Ein Film oder eine Arbeit auf einem elektronischen Datenträger wird berücksichtigt, sofern die Jury die Frage der Autorenschaft geklärt und die Kriterien einer Veröffentlichung erfüllt sieht.
- Der Antragsteller/die Antragstellerin muss österreichischer Staatsbürger/österreichische Staatsbürgerin oder in Österreich wohnhaft sein oder eine Arbeit mit erkennbarem Österreich-Bezug einreichen. Gemäß der Widmung des Preises darf er/sie das 35. Lebensjahr nicht überschritten haben. Zwischen Antragstellung und Approbation, Drucklegung oder Publikation der eingereichten Arbeit dürfen höchstens drei Jahre liegen. Für Amateur-Entomologen/Entomologinnen gilt sinngemäß: 45. Lebensjahr / fünf Jahre.
- Der Vorstand der ÖEG wählt für jeden Wettbewerb mindestens drei Juroren/Juro-rinnen. Die JurorInnen wählen aus ihren Reihen eine/n einfach stimmberechtigte/n Vorsitzende/n und legen vor Beginn der Beratungen den Abstimmungsmodus fest. Die Jury prüft jeden Antrag auf Übereinstimmung mit den Wettbewerbsbedingungen und ggf. den Amateur-Status des Antragstellers/der Antragstellerin. Die Jury ermittelt – autonom und ausschließlich aufgrund der eingereichten Arbeiten – den oder die PreisträgerInnen, ohne die anderen Wettbewerbsarbeiten zu reihen.
- Der Preisträger/die Preisträgerin erhält als Ehrenzeichen eine Urkunde und einen Geldpreis. Der Geldpreis wird jeweils von einem Sponsor oder Stifter zur Verfügung gestellt.

- In der Urkunde kann der Name des jeweiligen Sponsors oder Stifters als Teil des Untertitels aufscheinen (z. B. „XY-Preis 2025“).
- Der Preis wird im Rahmen des „ÖEG-Kolloquiums“ verliehen. Die ÖEG erwartet, dass der Preisträger/die Preisträgerin während der Preisverleihung persönlich anwesend ist. Der/die Vorsitzende der Jury begründet die Wahl coram publico, ehe der Präsident/die Präsidentin der ÖEG den Preis überreicht. Der Sponsor (Stifter) kann sich vorbehalten, den Geldpreis persönlich oder durch einen Vertreter/eine Vertreterin zu überreichen.

Einreichtermin für den Preis 2027: Bis zum 31. Oktober 2026 an Univ.-Prof.em. Dr. Hannes Paulus, Department für Evolutionsbiologie, Universität Wien, Djerassiplatz 1, 1030 Wien. E-Mail: hannes.paulus@univie.ac.at.

Esol-Jäger Schädlingsbekämpfung und Thermo Lignum International GmbH als Sponsoren des Preises der ÖEG

Der ÖEG-Preis wird finanziell von zwei Unternehmen unterstützt. Die InhaberInnen der Firma Esol-Jäger Schädlingsbekämpfung, Frau Iphigenie und Herr Stephan Jäger, haben sich bereiterklärt, einen Teil des Geldbetrages für den Preis der ÖEG zur Verfügung zu stellen. Es sei an dieser Stelle auch erwähnt, dass wir dieses „Fundraising“ unserem Gründungsmitglied Horst Aspöck verdanken. Des Weiteren hat sich Herr Bernhard Schachenhofer von der Firma Thermo Lignum International GmbH bereiterklärt, den zweiten Teil des Geldbetrages bereitzustellen.

Die Österreichische Entomologische Gesellschaft bedankt sich herzlich bei den Sponsoren. Empfehlenswert sind die Homepages www.esol.at und www.thermolignum.at.

Wir sind ein Meisterbetrieb und bestehen in Wien seit dem Jahre 1930



Wir bieten an:

- Schädlingsbekämpfung und Desinfektionen in Wohnungen, Betrieben, Spitälern, Schulen, Kindergärten, Schwimmbädern
- Taubenabwehr, Wespenbekämpfung, Ratten- und Mäusebekämpfung
- Wir sind spezialisiert auf Küchenschaben- und Pharaomeisenbekämpfung sowie in der Guten Hygienepraxis für die Schädlingsfreihaltung im Sinne des HACCPs in der Gastronomie, Hotellerie, pharmazeutischen Industrie, in lebensmittelverarbeitenden Betrieben, Großküchen, etc.
- Unser Service: Kostenlose Bestimmung von Insekten

ESOL Jäger, Schädlingsbekämpfung GmbH
Himmelhofgasse 48, 1130 Wien
Tel.: +43 1 877 7811, Fax: +43 1 877 783324
E-Mail: jaeger@esol.at, Web: www.esol.at
Handeslger. Wien FN: 83593 g



Seit 1988 ist die Thermo Lignum® WARMAIR Methode die optimale Lösung zur vollständigen Beseitigung von Insektenbefall in Objekten jeder Art und Größe: von empfindlichen Kunstgegenständen bis hin zu ganzen Bauwerken.

Holzschädlinge – z. B. „Holzwurm“ und Hausbock – Motten, Museumskäfer, Teppichkäfer, Papierfischchen und andere Schadinsekten werden in allen Stadien (Ei, Larve, Puppe, Käfer/Insekt) verlässlich abgetötet.

**WIR RETTEN
IHRE KUNSTOBJEKTE!**



THERMO LIGNUM INTERNATIONAL GMBH
Scherenbrandtnerhofstraße 6 • 5020 Salzburg
T +43 662 87 38 30 • info@thermolignum.at

**ÖKO-CHECK:
NUR WASSER
UND WARMER LUFT**

- kein Gift
- 100 % CO₂neutral
- kurze Behandlungsdauer (16-24 Stunden)
- individuelle Steuerung je nach Objektart
- geringer Wasser- und Energieverbrauch
- Höchst- und Halttemperaturen zwischen 52 - 57°C
- keine Veränderungen an den Originalen

